



## AMNESTY MEDIEPREIS 2020: JETZT VORSCHLÄGE EINREICHEN

Luxemburg, 17. September 2020. Trotz der COVID-19-Pandemie organisiert Amnesty International Luxemburg auch in diesem Jahr wieder den Wettbewerb „Amnesty Mediepreis“ und lädt Journalisten und die breite Öffentlichkeit ein, Medienbeiträge zu Menschenrechten dafür vorzuschlagen. Die Preisverleihung wird diesmal Anfang Dezember online stattfinden, um die gesundheitliche Sicherheit der Teilnehmer zu gewährleisten.

Journalistische Beiträge können bis zum 1. November 2020 über das Teilnahmeformular auf der Website [www.amnesty.lu](http://www.amnesty.lu) eingereicht werden. Autoren selbst sowie Leser, Hörer, Zuschauer und Berufskollegen sind eingeladen veröffentlichte Arbeiten vorzuschlagen. Jeder Vorschlag einer Arbeit, die nicht vom Autor selbst eingereicht wird, ist der Zustimmung des betreffenden Urhebers vorbehalten, welche von Amnesty International Luxemburg ermittelt wird.

Mit der Verleihung des Preises, der im fünften Jahr in Folge verliehen wird, möchte Amnesty International den Beitrag der luxemburgischen Medien zur öffentlichen Debatte über Menschenrechtsfragen hervorheben und so den Berufsstand ermutigen, weiterhin auf Ungerechtigkeiten aufmerksam zu machen.

Die eingereichten Arbeiten, die den Bedingungen des Wettbewerbs entsprechen, werden von einer Jury bewertet, die sich aus erfahrenen Journalisten und Menschenrechtsexperten und -aktivisten zusammensetzt. Die Jury berücksichtigt die Relevanz des Themas, insbesondere die Verbindung zu Menschenrechtsfragen, und die Bemühung zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Thema. Ausschlaggebend für die Bewertung sind darüber hinaus die Qualität der Recherche sowie der Redaktion und gegebenenfalls Produktion. Zusätzlich wird anerkannt, wenn das gewählte Thema aus einem neuen Blickwinkel betrachtet oder auf kreative Weise bearbeitet wurde.

Die Beiträge müssen zwischen dem 22. Oktober 2019 und dem 1. November 2020 in einem luxemburgischen Medium (Zeitung, Fernsehen, Radio, Website) oder auf einer anderweitig mit Luxemburg verbundenen Website (Blog, Online-Plattform) veröffentlicht oder ausgestrahlt worden sein. Die Vorschläge können auch eine gesamte Website umfassen.

Alle Beiträge müssen in einer der folgenden Sprachen eingereicht werden: Luxemburgisch, Deutsch, Französisch, Englisch, Portugiesisch oder Italienisch.

Informationen und Bedingungen des Wettbewerbs finden Sie auf Französisch unter <https://www.amnesty.lu/medias/amnesty-mediepreis/>.

### Für weitere Auskünfte:

Anne Ploetz

Presseservice von Amnesty International Luxemburg

E-mail: [presse@amnesty.lu](mailto:presse@amnesty.lu)

Tel – standard: (+352) 48 16 87

Tel – direkt: (+352) 26 19 01 66